



Bahn frei für Fords neue Katze:
Der Cougar 16V mit 130-PS-Vierzylinder
neben einem 125 PS starken Capri V6
2600 GT XLR von 1972

Das Leben des Capri

Den Basis-Capri gab es 1969 mit 50, 60, 75, 85, 90 oder 108 PS, später auch 125 und 150 PS. Im Februar 1974 debütierte der Capri II mit großer Heckklappe. 1978 wurde die dritte Generation vorgestellt. Im Juli 81 brachte Ford den bis dato schnellsten Capri: 2,8-Liter-V6 mit 188 PS. Am 19. Dezember 1986 wurde der allerletzte Capri ausgeliefert. Insgesamt hat Ford in Deutschland 409.139 Capri verkauft, weltweit waren es 1.900.678.



Ab 69: Ford Capri I GT 2300



Ab 74: Ford Capri II 3000 XL



Ab 81: Ford Capri III Turbo

Der Capri-Fischer

In der Vergangenheit liegt die Zukunft. Mit dem Sportcoupé Cougar bemüht Ford den Mythos des legendären Capri

Es war ein kalter Wintertag, der 21. Januar 1969. Doch den Ford-Fans auf dem Brüsseler Automobilsalon wurde schnell warm ums Herz. Da stand ein „Automobil-Typus völlig neuen Stils“, wie Ford stolz verkündete. Gemeint war ein „sportliches Fastback-Auto“ mit dem Namen Capri, das erste europäische Großserien-Coupé. Lange Motorhaube, kurzes Stummelheck. Ein Spitzname

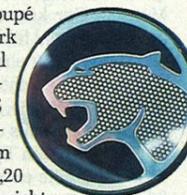
war schnell gefunden: Friseur-sen-Ferrari. Nach knapp 30 Jahren kommt jetzt ein Nachfolger. Name: Cougar. Wie gehabt schnell warm ums Herz. Da stand ein „Automobil-Typus völlig neuen Stils“, wie Ford stolz verkündete. Gemeint war ein „sportliches Fastback-Auto“ mit dem Namen Capri, das erste europäische Großserien-Coupé. Lange Motorhaube, kurzes Stummelheck. Ein Spitzname

bilisatoren und Dämpfer sind völlig neu abgestimmt, so daß der Wagen strafft, aber nahezu ohne Komforteinbußen auf der Straße liegt. Die schnelle Kurvenfahrt meistert der Cougar gutmütig, jeder Ansatz von Ausbrechen kann dank der präzisen Lenkung unterbunden werden. Bekam der Ur-Capri bei seiner Geburt gleich sechs Motoren mit auf den Weg, sind's beim Cougar nur zwei. Wobei der Zweiliter-

Vierzylinder mit 130 PS ein raues Triebwerk ist – agil, aber ohne Sport-Appeal. Passender: der 170-PS-V6 (ab 48.800 Mark). Knistern und Knarren durch mangelnde Steifigkeit kennt der Cougar nicht. Er soll trotz der großen, fernentriegelbaren Heckklappe 20 Prozent steifer sein als der Mondeo. Was allerdings mit einem Kompromiß erkauft wurde: Der hintere Querträger ist sehr massiv ausgefallen, die Ladekante ausgesprochen hoch. Wer sein Gepäck drübergewuchtet hat, freut sich aber über 428 Liter Kofferraumvolumen. Bei umgeklappten Rücksitzlehnen ist für 930 Liter Platz. Die Frontsitze sind groß, bieten viel Seitenhalt und stützen

die Oberschenkel gut ab. Im Fond versinken die Passagiere in extrem tiefen Einzelsitzen. Dennoch können sie einen auf den Deckel bekommen, wenn die Heckklappe zugeschlagen wird. Nicht ohne Grund warnt ein Aufkleber: Kopf einziehen! Schade, daß partiell recht lieblos zusammengeklebte Gummi- und Plastikteile den ordentlichen Gesamteindruck des in Amerika gebauten Coupés trüben. Ärgerlich auch die eingeschränkte Übersichtlichkeit. Besonders der große, tief platzierte Rückspiegel erfordert an jeder Ampel tiefe Verbeugungen des Fahrers, will er den Farbwechsel der Lichtsignalanlage live erleben.

Vorbei sind leider die Zeiten, in denen ein Ford-Sportcoupé für ein paar tausend Mark zu haben war. Gerade mal 6993 Mark kostete die Capri-Basisversion mit 50 PS im Jahre 1969. Der Ford-Kommentar: „Mit einem Preis von 7,60 Mark bis 9,20 Mark je Kilo Wagengewicht liegt der Capri deutlich unter der Norm.“ Für den Cougar müssen schon 42.700 Mark bis 58.400 Mark hingeblickt werden, das sind etwa 31,40 Mark bis 39,80 Mark pro Kilo Wagengewicht. Trotzdem ist Ford optimistisch, 1999 mehr als elf Millionen Kilo Cougar (8000 Stück) in Deutschland zu verkaufen.



Bissiger Hinweis auf Türen und Lenkrad: ein Puma-Kopf als Cougar-Logo. Zu Recht, denn Cougar ist nur ein weiterer Name für die Raubkatze
Roland Löwisch



Das Cougar-Cockpit kommt ohne New-Edge-Kapriolen wie beim Focus aus und kaschiert geschickt die großen Plastikflächen



Dank der mittig teilbaren Rücksitzlehne besitzt der Cougar bis zu 930 Liter Fassungsvermögen – ein guter Wert für ein Coupé. Unmißverständliches Warnschild an der Heckklappe: Kopf einziehen beim Zuschlagen. Trotz tiefer Sitzposition der Fondpassagiere sind die Köpfe gefährdet – hat da einer bei der Entwicklung geschlafen?



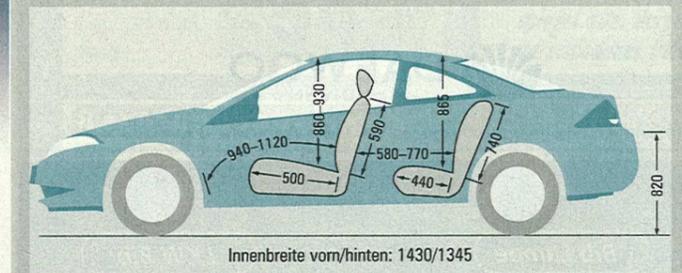
Aggressiv und bullig das Heck des Cougar. Die typischen scharfen Ecken und Winkel des New-Edge-Designs sollen ihn schon von weitem als Ford ausweisen

Ford Cougar 2.0 16V

Mittelklasse-Coupés sollen Spaß machen, also 110 Punkte für Motor/Getriebe. Weniger wichtig: das Platzangebot, das mit 90 Punkten bewertet wird. Unterm Strich gibt es maximal 500 Punkte

Platzangebot vorn	(20)	12	ausreichend	53	KAROSSERIE/INNENRAUM Vernünftiges Platzangebot vorn, eingeschränkte Kopffreiheit hinten. Großer, variabler Kofferraum, hohe Zuladung, aber hohe Ladekante. Verarbeitungsmängel.
Platzangebot hinten	(10)	3			
Verarbeitung	(20)	12			
Kofferraum	(20)	16			
Zuladung/Variabilität	(20)	10	befriedigend	70	MOTOR/GETRIEBE Rauher Zweiliter, bei dem weder Kraft noch Sound ausreichen, um den Cougar als echten Sportwagen durchgehen zu lassen. Exakte Schaltung, akzeptabler Verbrauch.
Beschleunigung	(25)	16			
Elastizität/Höchstge.	(25)	16			
Motoreigenschaften	(15)	12			
Getriebe	(20)	16	gut	81	FAHRWERK/SICHERHEIT Der Cougar überzeugt durch neutrales Kurvenverhalten und eine präzise Lenkung. Gut: Seitenairbags ab Werk, schlecht: die gefährdeten Köpfe durch die Heckklappe.
Verbrauch	(25)	10			
Fahrverhalten	(25)	22			
Lenkung/Geradeausl.	(15)	13			
Wendekreis	(10)	7	gut	78	KOMFORT Straffe, trotzdem komfortable Federung. Bequeme Sitze mit gutem Seitenhalt. Niedriger Geräuschpegel, unübersichtliche Karosserie, ordentliche Ausstattung.
Bremsweg	(25)	19			
Sicherheitsausstatt.	(25)	20			
Federung	(25)	18			
Sitze	(30)	25	befriedigend	63	PREISE/KOSTEN Noch im Rahmen: der Kaufpreis, aber voraussichtlich hoher Wertverlust. Erfreulich: niedrige Haftpflicht- und Vollkaskoprämien. Erschwingliche Wartungskosten.
Geräusche	(15)	15			
Sicht/Bedienbarkeit	(15)	8			
Komfortausstattung	(15)	12			
Grundpreis	(40)	27	befriedigend	345	GESAMTURTEIL Komfortabler Capri-Nachfolger mit ein paar sportlichen Attributen. Auf den Cougar hat zwar niemand wirklich gewartet – aber vielleicht wird er uns noch alle überraschen.
Wiederverkauf	(10)	5			
Kraftstoffkosten	(20)	7			
Steuer/Versicherung	(15)	14			
Garantie/Wartung	(15)	10			

ab 437 Pkt.: sehr gut, ab 374: gut, ab 311: befriedigend, ab 248: ausreichend, darunter: mangelhaft



Maßangaben in Millimeter

Technische Daten		Gewichte	
Motor	4-Zylinder (Reihe)	Leergewicht (tatsächlich)	1360 kg
Hubraum	1988 cm ³	zulässiges Gesamtgewicht	1725 kg
Leistung	96 kW (130 PS)	Zuladung	365 kg
bei Drehzahl	5600/min	Anhängelast (gebremst)	1500 kg
Drehmoment	178 Nm bei 4000/min	Betriebskosten	
Getriebe	5-Gang manuell	Steuer/Schadstoffklasse	200 Mark/D3
Antrieb	Front	Haftpflicht ¹⁾	1813 Mark
Bremsen (vo./hi.)	Scheiben/Scheiben	Vollkasko ²⁾	1316 Mark
Testwagen-Bereifung	215/50 R 16 V	Teilkasko ³⁾	545 Mark
Serien-Bereifung	215/50 R 16 V	Typklasse HPF/VK/TK	18/15/32
Kofferraum	428/930 l	Werkstattintervalle	15 000 km
Tankinhalt	57 l	Inspektionskosten	400–600 Mark
Länge/Breite/Höhe	4699/1780/1308 mm	Garantie	1 Jahr
Wendekreis	10,9 m	km-Begrenzung	ohne

Testwerte

Beschleunigung	
0–50 km/h	3,1 s
0–100 km/h	9,5 s
0–130 km/h	15,6 s
Elastizität	
60–100 km/h im 4. Gang	9,9 s
80–120 km/h im 5. Gang	15,2 s
Höchstgeschwindigkeit	209 km/h
Bremsweg aus 100 km/h	39,2 m
Innengeräusch	
bei 50 km/h im 3. Gang	59 dB (A)
bei 100 km/h im 4. Gang	60 dB (A)
bei 130 km/h im 5. Gang	72 dB (A)
Außengeräusch	
Verbrauch	72 dB (A)
innerorts	11,6 l/100 km
außerorts	6,1 l/100 km
gesamt	8,2 l/100 km
Testverbrauch	10,6 l/100 km
Reichweite	540 km

Zusatzausstattung

Paket Positive Vibes 1600 Mark dazu gehören: Antriebsschlupfregelung, Fernbedienung für Zentralverriegelung, beheizbare Frontscheibe, Nebelscheinwerfer, CD-Player statt Cassetten-Laufwerk, Anhängervorrichtung 1585 Mark Dachträger 270 Mark

Grundpreis

Serienausstattung: Fahrer-/Beifahrer- und Seitenairbag • ABS • E-Fenster vorn • E-Außenspiegel, beheizbar • Sportsitze vorn • Fahrersitz elektr. verstellbar • Rücksitzlehne geteilt umklappbar • ZV • Bordcomputer • Klimaanlage • Leichtmetallräder • Radio

42 700 Mark